



**ENTER HERE:
Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase fördern**

Detailinformationen zum Programm

Round Table C: Maßnahmen zur Steigerung von Studierfähigkeit und Studienerfolg

Erfolgreicher studieren – Grundlagen der Selbstkompetenzen

Prof. Dr. Hans-Joachim Schmid, Melanie Gräßer, Leon Alexander Bentrup (Maschinenbau)

Die Maßnahme “Erfolgreicher Studieren – Grundlagen der Selbstlernkompetenzen“ soll Studierenden des Fachbereichs Maschinenbau den Einstieg in das Studium erleichtern. Die Zielgruppe stellen dabei Studieneinsteiger dar. Diese werden über die ersten zwei Semester mit einem Blended Learning Kurs begleitet. In dem Kurs sollen die Studierenden Selbstlern- und Organisationskompetenzen erlangen, um den hohen Studienabbrecherzahlen, aufgrund von Leistungsproblemen, mangelnder Motivation und Prüfungsversagen, entgegenzuwirken.



ENTER HERE: Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase fördern

"Lernen lernen" - Zwölf 15-Minuten Lehreinheiten für die StudienanfängerInnen im Informatik-Studium

Dietrich Gerstenberger (Informatik)

Im Wintersemester 2017/18 wurden über 200 Lernbiographien unserer Informatik Studierenden aus dem ersten, dritten und fünften Semester erfasst. Sie hatten etwa 30 Minuten Zeit über ihre ersten Tage, Wochen und Monate als Informatik Studierender an der Uni Paderborn zu schreiben, über die dabei auftauchenden Probleme zu berichten und wie diese Probleme von Ihnen angegangen wurden. Ein großer Teil der kurzen Lehreinheiten konnte schon im Sommersemester 2018 mit unseren Zweitsemester-Studierenden erprobt werden. Bis zum Wintersemester 2018-19 wurden die Themen noch optimiert und erweitert, so dass jetzt 12 dieser 15-Minuten Lehreinheiten zur Verfügung stehen und in drei Erstsemester-Veranstaltungen über einen Zeitraum von vier Wochen präsentiert wurden.

Zielgruppen:

Studierende, Lehrende,

Verantwortliche anderer Fachbereiche, die an ähnlichen Konzepten arbeiten

Am RoundTable würde ich diese "Lernen lernen" Initiative gerne vorstellen um anschließend Feedback zu bekommen. Insbesondere würde ich gerne diskutieren, wie man dieses Format um Übungen erweitern könnte.

Eine Analyse lieferte die grundlegenden Themen für eine Reihe von 15-Minuten Lehreinheiten. Bemerkenswert war das Thema ‚Lerngruppe‘, die von knapp 60% der Befragten des fünften Semesters als Problemlöser Nummer eins beschrieben wurde. Dies hat z.B. dazu geführt, dass es das Thema ‚Networking‘ in die „Lernen lernen“ Einheiten aufgenommen wurde.



ENTER HERE: Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase fördern

Den Studieneinstieg in ein Mathematikstudium konstruktiv gestalten: Die Projekte studiVEMINT und WiGeMath

Dr. Leander Kempen (Mathematik)

Der Beginn eines mathemathikhaltigen Studiengangs ist für Studienanfänger*innen vielfach mit einem „Schock“ behaftet. Dieser resultiert zunächst aus fachspezifischen Diskrepanzen zwischen der Mathematik an Schulen und Hochschulen (etwa Betrachtungsgegenstände, Aufgabenformate, Sprache und Schreibweisen, etc.).

In dem Projekt studiVEMINT werden online Lernmaterialien entwickelt, die Studienanfänger*innen bei der Vorbereitung auf ein entsprechendes Studium vorbereiten sollen und die auch studienbegleitend (etwa als Nachschlagewerk oder als Aufgabenpool) herangezogen werden können. Das Material ist dabei strukturell derart gestaltet, dass die Inhalte zum vollständigen Nacharbeiten, zum Auffrischen, zum Üben oder auch zum Vertiefen verwendet werden können.

studiVEMINT ist eine exemplarische Maßnahme, wie Studienanfänger*innen der Einstieg in einen mathemathikhaltigen Studiengang erleichtert werden kann. Im Projekt WiGeMath ("Wirkung und Gelingensbedingungen von Unterstützungsmaßnahmen für mathematikbezogenes Lernen in der Studieneingangsphase") werden nationale Bemühungen zur Eingangsphase 'Mathematik' zusammengeführt, indem Maßnahmen wie Vorkurse, Lernzentren und Brückenvorlesungen in den Blick genommen werden. Die verschiedenen Konzepte aus der Praxis werden mit einem gemeinsamen Orientierungsrahmen auf theoretischer Basis ausgewertet und evaluiert. Beide Projekte sind dem Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik Mathematik (www.khdm.de) zugeordnet.



ENTER HERE: Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase fördern

Informationskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz: Wie unterstützt die UB die Studierenden bei ihrem Erwerb?

Claudia Kroner, Gerd Richter (Universitätsbibliothek)

Die Informationskompetenz gehört zu den grundlegenden Schlüsselkompetenzen in Studium und Beruf. Ihr Erwerb, so früh wie möglich, bildet eine wichtige Voraussetzung, sich im beginnenden Studium zu orientieren und erste Aufgaben (Klausuren, Hausarbeiten, Referate etc.) erfolgreich zu bewältigen.

Die Universitätsbibliothek Paderborn (UB) entwickelt seit einigen Jahren ihr Schulungskonzept stetig fort, in enger Kooperation u.a. mit der Zentralen Studienberatung, dem Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ und einigen Dozent*innen der verschiedenen Studiengänge. Dabei leitet uns der Ansatz, die Lernenden dort abzuholen, wo sie stehen, d.h. die Angebote der UB zum Erwerb der Informationskompetenz so an den Zielgruppen auszurichten, dass sie vom vorhandenen Vorwissen der Lernenden ausgehen. Ziel ist es, die Angebote der UB eng mit der grundständigen Lehre zu verzahnen, um den Lernerfolg zu optimieren. Diese Anforderungen und die Wünsche aus der Studierendenbefragung (April 2017) haben wir als Basis genommen, um für das Wintersemester 2018/19 das Schulungskonzept modular und konsekutiv aufzubauen. Dieses stellen wir im Rahmen eines Workshops vor und wünschen uns einen anregenden Austausch darüber.

Auch in Zukunft werden wir nicht stehen bleiben, sondern werden sowohl die Inhalte, Methoden und Formate weiterhin ausprobieren als auch diese und das Schulungskonzept insgesamt ständig auf seinen Erfolg hin evaluieren.